



Plugwise

Source 2.1

Software Handbuch

Alle Verweise in diesem
Handbuch sind anklickbar!



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung

Begriffe

2. Source konfigurieren

Schritt 1: Willkommen

Schritt 2: Vorbereitung

Schritt 3: Lizenz

Schritt 4: Stick und Circle+

Schritt 5: Module

Schritt 6: Module konfigurieren

Schritt 7: Stromtarif

Schritt 8: Verbrauchsdaten

Schritt 9: Fertig stellen

3. Energieverbrauch messen

Der aktuelle Verbrauch

Der Gesamtverbrauch

Einen Bericht erstellen

Berichte exportieren

4. Schalten: Geräte an- und ausschalten

Direkt schalten

Zeitschaltpläne erstellen

5. Einstellungen

Geräte

3

Räume

3

Gruppen

Module hinzufügen

4

Personalien

4

Energietarife

4

Programm

5

Backups erstellen

5

5

6

6

6

6

6

7

8

8

8

8

9

9

9

13

14

6. Updates Installieren

18

Firmware Updates

18

7. Probleme lösen

19

Die Berichte sind nicht vollständig

19

Ein Modul kommt nicht online

19

Die Netzwerkeinstellungen des Circle+ wurden wiederhergestellt

20

Der Stick wird nicht erkannt

20

Ein Modul hat kein Firmware Update entfangen

21

8. Kontakt

22

1. Einleitung

In diesem Handbuch können Sie lesen was Sie mit Source machen können. Die wichtigsten Funktionen werden im Detail erklärt: das Messen des Stromverbrauchs Ihrer Geräte sowie das Erstellen von Zeitschaltplänen um die Geräte automatisch an- und auszuschalten. Weiterhin werden alle Optionen des Einstellungsmenüs behandelt.

Bevor Sie weiterlesen

- ▶ Kontrollieren Sie, ob Ihr Computer den folgenden Anforderungen entspricht:
 - Windows XP/Vista/7
 - 30 MB verfügbarer Speicherplatz
 - 512 MB Speicher
 - 1 GHz Prozessor
 - 64 MB Grafikkarte
 - 1024 x 768 Bildauflösung
 - Internetverbindung
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Plugwise Module angeschlossen sind. Dies wird in der mitgelieferten Dokumentation erklärt.
- ▶ Sie können sämtliche Handbücher auch von der Support-Seite der Plugwise Website herunterladen.
- ▶ Auf der Website finden Sie auch ein Anleitungsvideo zu den wichtigsten Funktionen von Source.
- ▶ Sollten beim Gebrauch Ihres Plugwise Systems Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, die nicht in diesem Handbuch beantwortet werden, sehen Sie dann bei den vielgestellten Fragen auf der Website nach.
- ▶ Für weitere Fragen können Sie auch mit unserem Service Kontakt aufnehmen. Die Kontaktdaten finden Sie auf [Seite 22](#).

Begriffe

Module

Alle Plugwise-produkte die mit dem ZigBee-Netzwerk verbunden werden können heißen Module. Beispiele sind: Circle, Circle+, Stick und das Einbaumodul Stealth. Alle Messmodule können Daten an andere Module übertragen. Außerdem können alle Module mit dem Stick kommunizieren.

Circle+

Der Circle+ definiert welche Circles zum Netzwerk gehören. Dies spielt nur während der Netzwerkkonfiguration eine Rolle und wenn neue Module hinzugefügt werden. Der Circle+ enthält außerdem eine Uhr mit der die anderen Module ihre Zeitstempel synchronisieren. Vorzugsweise platzieren Sie den Circle+ in der Nähe des Sticks ([„Firmware Updates“ auf Seite 18](#)).

Stick

Der Stick überträgt Daten von den Circles nach Source und sendet die Zeitschaltpläne von Source zu den Circles. Dies kann einige Zeit dauern. Links unten auf dem Bildschirm zeigt ein Symbol mit dem Stick den Status der Datenübertragung an.



Der Stick ist mit dem Netzwerk der Circles verbunden.



Das Häkchen blinkt jedes Mal wenn Source Daten empfängt oder versendet. Der Balken unter dem Symbol gibt den Fortschritt der Datenübertragung wieder.



Der Stick hat einen Circle erkannt und stellt eine Verbindung her.



Es besteht keine Verbindung zwischen dem Stick und den Circles. Kontrollieren Sie ob der Stick an den Computer angeschlossen ist und ob innerhalb von 5 Metern ein Circle in einer Steckdose steckt.

2. Source konfigurieren

Sie können die Installationsdatei von Plugwise Source hier herunterladen:

www.myplugwise.com

Bevor Sie Source benutzen können, müssen Sie angeben mit welchen Geräten die Circles verbunden sind und an welchen Orten sich diese befinden. Um gute Übersichten herzustellen müssen Sie auch noch weitere Informationen angeben. Der Konfigurations-Assistent hilft Ihnen dabei. Die einzelnen Schritte werden in diesem Abschnitt beschrieben.

Achtung: Sollte der Konfigurations-Assistent unterbrochen werden, können Sie diesen über das Windows-Startmenü neu starten: Klicken Sie in dem Ordner „Plugwise Source“ auf „Konfigurations-Assistent“. Über das Einstellungsmenü können Sie später alle Einstellungen anpassen. Dies wird auf „[5. Einstellungen](#)“ auf [Seite 13](#) unter Einstellungen erklärt.

Sollten Sie Source schon einmal installiert hatten (eventuell auf einem anderen Computer) und sollte sich die Konfiguration Ihres Netzwerks nicht verändert haben, brauchen Sie den Konfigurationsvorgang nicht erneut durchlaufen. Sie können dann mit Hilfe einer Back-Up-Datei Ihre Einstellungen und Messdaten auf einmal importieren. Die Beschreibung dazu finden sie auf [Seite 17](#).

Schritt 1: Willkommen

Sobald Sie Source installiert haben, sehen Sie das folgende Bild:



- › Klicken Sie unten im Fenster auf „Nächster“.

Schritt 2: Vorbereitung

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm um die Circles anzuordnen, falls Sie dies noch nicht getan haben. Dieser Schritt wird auch in dem Installationshandbuch beschrieben, das Ihrem Paket beiliegt. Es ist wichtig, dass Sie den Circle+ als erstes platzieren. Ihr Computer mit dem USB-Stick muss sich innerhalb von 5 Metern zu dem Circle+ befinden.

Schritt 3: Lizenz

- Tragen Sie den Lizenzcode der auf Ihrer Installationsliste abgedruckt ist ein. Klicken Sie danach auf „Nächster“. Der Lizenzcode steht in dem blauen Kästchen auf der Installationsliste.
- Sie werden automatisch zum nächsten Schritt geleitet („**Schritt 4: Stick und Circle+**“) wenn der Konfigurations-Assistent mit dem Plugwise Server Kontakt herstellen kann. Möglicherweise werden Sie von Ihrer Firewall um Zustimmung gefragt.
- Wenn Source keine automatische Verbindung mit dem Plugwise Server herstellen kann, dann klicken Sie auf „Manuell“ und folgen den hier beschriebenen Schritten.
- In dem angezeigten Fenster klicken Sie auf den blauen Link. Ihr Internetbrowser wird gestartet und zeigt die Webseite zur Aktivierung Ihrer Plugwise Lizenz. Für den Fall dass nichts passiert oder ein Fehler auftritt, klicken Sie auf „Kopieren“ und fügen Sie die Adresse selbstständig in die Adressleiste Ihres Internetbrowsers ein.
- Wenn die Webseite zur Lizenzaktivierung im Browser angezeigt wird, tragen Sie dann Ihre Emailadresse ein. Übertragen Sie den Code aus dem farbigen Kästchen. Können Sie diesen schlecht erkennen, klicken Sie auf „Aktualisieren“ und probieren Sie es mit einem neuen Code. Klicken Sie auf „Senden“. Ihnen wird eine Email mit dem Aktivierungscode an die von Ihnen angegebene Emailadresse gesandt.
- Sie sehen nun ein Fenster in dem steht, dass Ihre Lizenz aktiviert ist. Klicken Sie dann auf „Nächster“. Sollte der Aktivierungscode abgewiesen werden, überprüfen Sie, ob Sie den Code wirklich vollständig aus der Email kopiert haben ohne Leer- oder Anführungszeichen mit zu kopieren.

Schritt 4: Stick und Circle+

- Stecken Sie den Stick in den USB Anschluss Ihres Computers.

In diesem Schritt wird kontrolliert ob der Stick eine Verbindung mit dem Circle+ herstellen kann. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Innerhalb weniger Minuten sollten Sie dann zwei grüne Häkchen auf dem Bildschirm sehen:



Klicken Sie auf „Nächster“ wenn die Kennnummer (ID) des Circle+ mit der ID auf dem Bildschirm übereinstimmt und die Häkchen sich bei den Abbildungen von Stick und Circle+ befinden.

Sollten Sie den Stick schon vor dem Start des Konfigurations-Assistent mit dem Computer verbunden haben, kann es vorkommen dass dieser nicht von Source erkannt wird. Sollten in Schritt 4 kein Häkchen hinter dem Stick erscheinen, müssen Sie den Konfigurations-Assistent erneut starten.

- Klicken Sie dazu zuerst auf „Annullieren“ um den Konfigurations Assistent zu schließen und nehmen Sie dann den USB-Stick aus dem Computer.*
- Starten Sie den Konfigurations-Assistent erneut indem Sie im Windows Start-Menü auf den „Plugwise Source“ Ordner klicken und danach auf „Konfigurations-Assistent“.*
- Verbinden Sie den USB-Stick erst wieder mit dem Computer, wenn Sie erneut bei Schritt 4 des Assistent angekommen sind. Es kann helfen einen anderen USB-Anschluss zu benutzen.*

Wenn nach einigen Minuten immer noch kein Häkchen bei dem Stick oder dem Circle+ erscheint.

- Es kann vorkommen, dass Sie die Meldung erhalten, dass der Stick keine Verbindung mit dem Circle+ herstellen kann. Dann sehen Sie ein Häkchen neben dem Stick aber nicht neben dem Circle+. Überprüfen Sie dann ob der Circle+ maximal 5 Meter vom Stick entfernt in einer funktionierenden Steckdose steckt und klicken Sie dann auf „Wiederholen“. Erst wenn Sie dies ohne Erfolg probiert haben, sollten Sie den Vorgang abbrechen. Der Konfigurations-Assistent stellt den Stick dann erneut ein. Sie müssen dann den Circle+ und alle anderen Circles manuell auf die Werkeinstellungen zurücksetzen. Hierfür finden Sie eine Beschreibung bei den vielgestellten Fragen auf der [Plugwise Webseite](#).*
- Überprüfen Sie ob der Code auf dem Bildschirm mit der Circle+ ID übereinstimmt (siehe Installationsliste). Sollte die ID nicht übereinstimmen, klicken Sie auf das rote Kreuz und geben den richtigen Code ein. So kann Source nach dem richtigen Stick suchen. Neue Plugwise Netzwerk-ID's haben 6 Zeichen. Wenn Sie einen Circle+ mit einer fünfstelligen ID haben, fügt Source automatisch ein Zeichen hinzu.*

Schritt 5: Module

Alle Circles die im Netzwerk erkannt werden, werden automatisch auf einer Liste angezeigt. Sollten Circles auf dieser Liste fehlen, können Sie sie noch manuell hinzufügen.

- Überprüfen Sie ob die ID's von den Circles auf Ihrem Bildschirm mit den ID's auf Ihrer Installationsliste übereinstimmen. Achtung: der Circle+ wird auf dieser Liste nicht angezeigt!
- Wenn die Liste vollständig ist, klicken Sie auf „Nächster“.
- Wenn ein Circle fehlt, suchen Sie auf der Installationsliste welche ID der fehlende Circle hat. Übertragen Sie die Nummer in das weiße Textfeld und klicken Sie auf den grünen Pfeil um den Circle der Liste hinzuzufügen.
- Wenn ein Circle als „offline“ angezeigt wird, überprüfen Sie, ob dieser in einer funktionierenden Steckdose steckt und sich höchstens 5 Meter entfernt von einem Circle befindet, der online ist. In diesem Fall sollte der Circle innerhalb von 15 Minuten als

online angezeigt werden. Es wird empfohlen, dass Sie solange warten, sonst können nicht alle Circles benutzt werden. Sie können den Vorgang beschleunigen, indem Sie den Circle, der offline ist, kurz aus der Steckdose nehmen und wieder einstecken.

Schritt 6: Module konfigurieren

Dies ist ein wichtiger Schritt: Sie müssen nun angeben welches Gerät an welchen Circle angeschlossen ist und wo die Circles platziert sind.

- › Nehmen Sie zuerst die Installationsliste zur Hand. Überprüfen Sie ob die Namen, die Sie den Geräten gegeben haben, nicht mehr als einmal pro Zimmer vorkommen, damit Sie sie gut auseinander halten können.
- › Auf dem Bildschirm unter der Fläche „Neues Modul“ steht der Code des Circles, der konfiguriert werden soll. Sehen Sie auf der Installationsliste nach, welches Gerät zu diesem Code gehört.
- › Schreiben Sie den Namen in das Textfeld unter „Geben Sie einen neuen Namen ein, oder wählen Sie ein vorhandenes Name“.
- › In dem Feld daneben wählen Sie die Kategorie des Gerätes aus. Sollte das Gerät nicht einzuordnen sein, wählen Sie „Andere“.
- › Geben Sie an wo sich der Circle befindet in dem Textfeld. Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld um einen vormals eingegebenes Zimmer zu wählen.
- › Wählen Sie die Kategorie des Zimmers aus dem Dropdown Menü unter „Wählen Sie die Zimmertyp“. Wählen Sie „Andere“, wenn keine der Kategorien zutrifft.
- › Wenn Sie alle vier Felder ausgefüllt haben, klicken Sie auf **„Speichern“**.

Wiederholen Sie die obenstehenden Schritte für alle Circles der Installationsliste und klicken Sie dann auf **„Nächster“**. Wenn Sie alle Circles konfiguriert haben, werden die Textfelder grau und Sie können mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Schritt 7: Stromtarif

Wenn Sie angeben was Ihr Stromanbieter in Rechnung bringt, können Sie mit Source einsehen, wie viel der Stromverbrauch Ihrer Geräte kostet.

- › In den Feldern unter „Start Datum“ und „End-Datum“ können Sie eintragen über welchen Zeitraum Sie einen Vertrag mit Ihrem Stromanbieter haben.
- › Bietet Ihr Stromanbieter nachts einen niedrigeren Tarif an, können Sie das unter „Niedrig-Tarif“ angeben.
- › Klicken Sie danach auf die Schaltfläche neben „Spitzenlasttarif“ und tragen Sie Ihren

normalen Stromtarif ein.

- › Wenn sich die Tarife nicht unterscheiden, füllen Sie nur das Feld unter „Niedrig-Tarif“ aus.
- › Von Ihrem Stromanbieter können Sie erfahren, wie hoch der verursachte CO₂-Ausstoß bei der Stromproduktion ist.
- › Klicken Sie **„Speichern“** um Ihre Angaben zu archivieren.
- › Klicken Sie dann auf „Nächster“ um zum nächsten Schritt zu gelangen.

Wenn Sie die Standardeinstellungen nicht verändern, müssen Sie damit rechnen, dass Source die Kosten Ihres Stromverbrauchs nicht genau bestimmen kann. Unter **„Energietarife“ auf Seite 16** steht wie Sie die Tarife später ändern können.

Schritt 8: Verbrauchsdaten

Source kann Ihre Verbrauchsdaten anonym an Plugwise senden. Diese Daten helfen Plugwise dabei die Produkte zu verbessern.

Anonyme Übertragung von Verbrauchsdaten

- › Tragen Sie Ihre Postleitzahl ein.
- › Überprüfen Sie, ob das Land, in dem Sie Ihr Plugwise Produkt benutzen, stimmt.
- › Klicken Sie auf „Nächster“.

Angaben zur Person

Sie können hier Ihre persönlichen Daten ausfüllen und Ihre Zustimmung geben, dass diese an Ihre Verbrauchsdaten gekoppelt werden.

- › Lassen Sie das Häkchen stehen um Ihre Daten an Plugwise zu senden.
- › Klicken Sie auf „Nächster“.

Email

- › Geben Sie Ihre Emailadresse an um neueste Updates für Source zu erhalten.
- › Klicken Sie auf „Nächster“ um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

Schritt 9: Fertig stellen

Source ist nun gebrauchsbereit!

3. Energieverbrauch messen

Über die Funktion „Berichte“ können Sie den Stromverbrauch, die Kosten und den CO₂- Ausstoß einzelner Geräte, Gruppen von Geräten oder Zimmern sehen.

Das Fenster auf der rechten Seite ist das Startfenster von Source und wird immer angezeigt, wenn Sie die Software öffnen. Diesen Schirm können Sie auch öffnen, indem Sie rechts oben im Fenster auf „Berichte“ klicken. Wenn Sie wissen möchten, wie sie die hier gezeigten Geräte, Gerätegruppen oder Räume anpassen können, sehen Sie unter Geräte nach [Seite 14](#).



Sie können jederzeit zum Berichtsfenster zurückkehren indem Sie auf die Schaltfläche in der rechten oberen Ecke klicken. Der Schaltfläche „Aktualisieren“ erneuert die Daten hinter „Momentanverbrauch“ und „Gesamtverbrauch“.

Der aktuelle Verbrauch

Sie können den aktuellen Verbrauch Ihrer Geräte separat einsehen, aber auch für Gerätegruppen oder Räume.

- In dem Verzeichnis links auf dem Bildschirm können Sie ein Gerät, eine Gruppe oder ein Raum aufrufen um den aktuellen Verbrauch einzusehen. Wenn Sie auf das Pluszeichen neben „Räume“, „Gruppen“ oder „Geräte“ klicken, klappt das Verzeichnis aus um weitere Elemente anzuzeigen.
- Klicken Sie danach auf die Schaltfläche „Aktualisieren“ in der Mitte des braunen Balkens. Source stellt dann eine Verbindung mit den Circles her um den heutigen Verbrauch abzufragen. Der Verbrauch wird links von „Aktualisieren“ angezeigt.

Der Gesamtverbrauch

Der totale Verbrauch eines Geräts, einer Gruppe oder eines Zimmers über den gesamten Zeitraum, während dem die Circles gebraucht wurden, wird unter „Gesamtverbrauch“ angezeigt. Diesen können Sie genauso einsehen wie den aktuellen Verbrauch, wie obenstehend beschrieben. Auf **Seite 8** steht, wie Sie den Beginn des Gesamtverbrauchs verändern können. Es ist möglich einzelne Geräte von der Berechnung des Gesamtverbrauchs auszuschließen **„Der Gesamtverbrauch“**.

Einen Bericht erstellen

Um Einblick in Ihren Stromverbrauch über einen längeren Zeitraum zu erhalten, kann es nützlich sein um in Source eine Grafik zu erstellen. So können Sie beispielsweise sehen welche Geräte nachts Strom verbrauchen und wie viel das kostet. Sie können Grafiken für ein Gerät, eine Gruppe, ein Raum oder alles erstellen. Sie können aus drei Darstellungsarten wählen: in kWh, in Euro oder in Kilogramm CO₂-Ausstoß. Beachten Sie, dass Sie Source die Angaben Ihres Stromanbieters mitteilen müssen damit Sie die richtigen Kosten und den CO₂-Ausstoß sehen **Seite 16**.

- Wählen Sie aus dem Verzeichnis links das Gerät, die Gruppe oder das Zimmer von dem Sie einen Bericht erstellen möchten. Durch Klicken auf das Pluszeichen klappt das Verzeichnis aus.
- Wählen Sie rechts unten bei „Zeigen“ ob Sie den Verbrauch in kWh, die Energiekosten oder den CO₂-Ausstoß sehen möchten.
- Wählen Sie bei „Pro“ ob Sie einen Bericht pro Tag, Woche, Monat oder Jahr sehen möchten.

- Stellen Sie bei „Von“ und „Bis“ den Zeitraum des Berichtes, den Sie aufrufen möchten, ein.
- Sobald Sie eine der obenstehenden Einstellungen verändern, wird ein neuer Bericht angezeigt.

Wichtig: Wenn Sie noch keinen Bericht erstellt haben oder vor längerer Zeit, dann kann es einige Zeit dauern bevor der Bericht angezeigt wird. Dies können einige Minuten sein, wenn Sie nur wenig Circles gebrauchen, bis zu einer Stunde wenn das Netzwerk aus einer Vielzahl Circles besteht und die Daten mehrere Wochen abgefragt werden müssen.

Wenn Sie Geräte haben die Strom zuspeisen können Sie das unter Einstellungen – Geräte angeben. Der Ertrag wird mit einem grünen Balkendiagramm wiedergegeben.

Der Speicher der Circles ist groß genug um die Messdaten eines Jahres zu speichern. Wenn Sie länger als ein Jahr keine Verbindung zwischen Source und den Circles herstellen, arbeiten diese normal weiter. Die ältesten Daten werden dabei mit neuen Daten überschrieben. Deshalb sollten Sie wenigsten einmal im Jahr einen Bericht erstellen, wenn Sie die Verbrauchsdaten von mehreren Jahren vergleichen wollen.

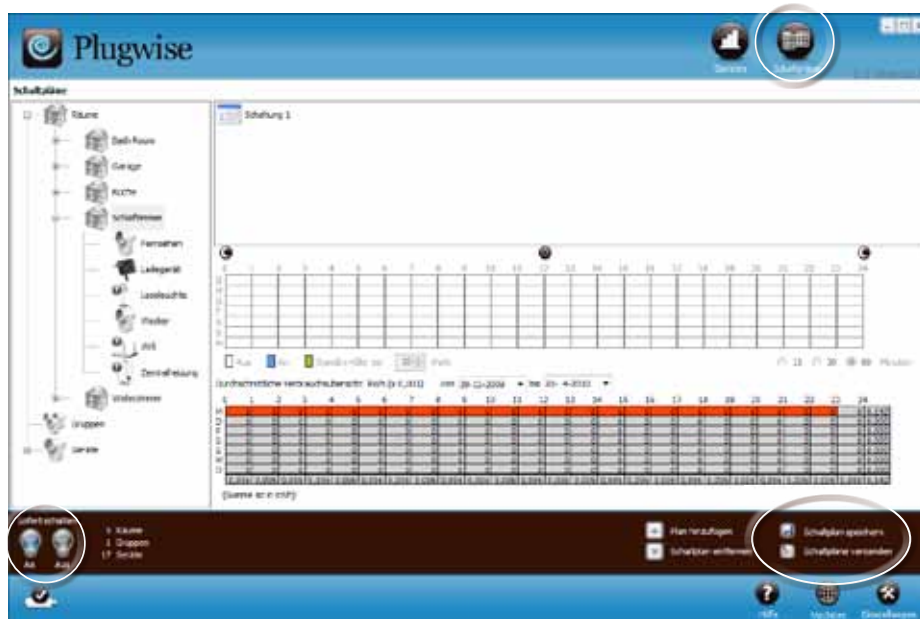
Berichte exportieren

Sie können die Verbrauchsdateien als CSV-Datei exportieren. Diese können Sie dann zum Beispiel mit einem Tabellenkalkulationsprogramm öffnen. Diese Option gibt es nicht bei Source Home Free.

- Im Fenster „Berichte“ klicken Sie auf die Schaltfläche „Exportieren“ rechts in dem braunen Balken.
- Wählen Sie einen Ort für Datei, benennen Sie sie und klicken Sie auf „Speichern“.

4. Schalten: Geräte an- und ausschalten

Mit Source können Sie den Strom per Raum, Gruppe oder Gerät an- und abstellen. Dies kann direkt oder mit Hilfe eines Zeitschaltplans geschehen. Zeitschaltpläne können Sie öffnen, wenn Sie rechts oben im Hauptfenster von Source auf „Schaltpläne“ klicken.



Öffnen Sie die Übersicht der Zeitschaltpläne indem Sie auf „Plan“ klicken. Mit den „An“ und „Aus“ Knöpfen können Sie die Geräte direkt bedienen. Neue und veränderte Zeitschaltpläne müssen gespeichert und an die Circles gesendet werden.

Direkt schalten

- Wählen Sie aus dem Verzeichnis links im Fenster der Raum, die Gruppe oder das Gerät aus, welches Sie an- oder ausschalten möchten. Durch Klicken auf das Pluszeichen klappt das Verzeichnis aus.
- Klicken Sie dann auf den An- oder Ausknopf in dem braunen Balken.
- Wenn Sie beispielsweise die Garage auswählen und dann auf den Ausknopf klicken, schalten Sie alle Geräte aus die mit einem Circle in der Garage verbunden sind.

Wenn ein Gerät, welches manuell geschaltet wurde, einem Zeitschaltplan zugeordnet ist, dann wird dieses automatisch wieder durch den Zeitschaltplan gesteuert, sobald laut Zeitschaltplan von an nach aus oder umgekehrt geschaltet wird. Wenn dem Zeitschaltplan der Standby Killer zugeordnet wurde, wird dieser automatisch wieder nach 15 Minuten aktiviert. Wurde ein Gerät durch einen Circle ausgeschaltet, können Sie dieses durch kurzes ein- und ausstecken des Circle wieder einschalten. Dieser Vorgang entspricht dem gleichen Vorgang, als würden Sie in der Source Software auf die Schaltfläche „An“ klicken.

Beispiel 1: Ein Zeitschaltplan wurde Ihrem Internet Modem zugeordnet. Der Zeitschaltplan stellt sicher, dass Ihr Modem nur am Abend eingeschaltet ist. Da Sie Urlaub haben, möchten Sie Zuhause einmal Tagsüber das Internet nutzen. Mit der Source Software können Sie Ihr Modem manuell einschalten. Das Modem wird wieder nach dem Zeitschaltplan arbeiten, nachdem dieser es abends ausgeschaltet hat.

Beispiel 2: Der Standby Killer wurde bei dem Zeitschaltplan Ihres Fernsehers aktiviert. Dadurch wird bei Ihrem Fernseher der Strom abgeschaltet, nachdem dieser mit der Fernbedienung in den Standby geschaltet wurde. Falls Sie spät abends noch den Fernseher benutzen möchten, brauchen Sie nur den Circle des Fernsehers aus- und wieder einzustecken. Wenn Sie danach den Fernseher einschalten, wird dieser solange eingeschaltet bleiben, bis Sie ihn in den Standby Modus schalten. Nach 15 Minuten wird dann der Standby Killer wieder aktiviert und den Circle abschalten.

Zeitschaltpläne erstellen

Wenn Sie in Ihren Berichten gesehen haben, dass einige Geräte Energie verbrauchen obwohl Sie nicht benutzt werden, können Sie diese mit einem Zeitschaltplan zu bestimmten Zeiten ausschalten. Sie können Zeitschaltpläne für Räume, Gruppen oder

einzelne Geräte erstellen. Wenn Sie einen Plan erstellt haben, ist er noch keinem Gerät direkt zugewiesen. Diese Methode bietet die Möglichkeit einen Zeitschaltplan für verschiedenen Geräte zu benutzen.

Wenn Sie einen Plan einem Gerät zuweisen oder Änderungen an einem Plan vornehmen, werden die Veränderungen nicht sofort aktiviert.

- Um die Circles mit einem neuen Zeitschaltplan zu versehen, klicken Sie auf „Schaltpläne versenden“.

Wenn ein Circle von einem Gerät getrennt wird, kann es passieren, dass der dem Gerät zugewiesene Zeitschaltplan auf dem Circle deaktiviert wird. Wenn ein Zeitschaltplan einer Gruppe oder einem Zimmer zugewiesen ist und ein Modul daraus entfernt oder unplatziert wird, dann wird der Zeitschaltplan des Moduls gelöscht oder ersetzt.

Wenn Sie einen Zeitschaltplan doppelklicken (oben im Fenster, unter Schaltpläne), sehen Sie ein Pop-up mit Angaben zu dem Zeitschaltplan, u.a. welchen Geräten der Plan zugewiesen ist.

Einen neuen Zeitschaltplan erstellen

Sie können Zeitschaltpläne erstellen, die Sie dann einem oder mehreren Geräten, Gruppen oder Räume zuweisen können.

- Gehen Sie zu „Schaltpläne“ mit der Schaltfläche rechts oben im Fenster.
- Klicken Sie auf das Pluszeichen „Plan hinzufügen“ in dem braunen Balken. Der neue Zeitschaltplan erscheint in dem Feld „Zeitschaltpläne“ oben im Fenster.
- Klicken Sie auf den Namen (z.B. „Zeitschaltplan 1“) des neuen Plans und geben Sie ihm einen individuellen Namen.
- Rechts unten wählen Sie wie genau Sie den Plan erstellen möchten: 15, 30 oder 60 Minuten.
- Wählen Sie mit dem Mauszeiger den Zeitraum in welchem Sie das Gerät oder die Geräte an- oder ausschalten möchten. Klicken Sie dazu auf einen Zeitpunkt, halten Sie den Mausknopf gedrückt und bewegen Sie ihn zu der Zeit, zu der der Plan enden soll und lassen Sie den Mausknopf dann los.
- Wenn Sie möchten, können Sie für jeden Wochentag einen anderen Plan erstellen. Jede Zeile in dem Zeitschaltplan stellt einen Tag dar. Auf der linken Seite steht, welche Reihe zu welchem Tag gehört („M“ für Montag, „D“ für Dienstag, usw.) Sie können auch gleichzeitig für verschiedene Tage einen Zeitraum auswählen.
- Klicken Sie dann auf das weiße Rechteck (links unten) um das Gerät (oder die Geräte) für den gewählten Zeitraum auszuschalten. Klicken Sie auf das blaue Rechteck wenn Sie das Gerät anschalten möchten.

- Wenn der Zeitschaltplan fertig ist, klicken Sie auf die Diskette neben dem Text „Schaltplan speichern“. Wenn Sie den Zeitschaltplan nicht speichern, verlieren Sie die Informationen des soeben erstellen Plans.
- Der neue Zeitschaltplan ist noch keinem Gerät zugewiesen. Hierunter wird beschrieben, wie Sie Pläne Geräten zuweisen.

Unter dem Zeitschaltplan sehen Sie eine graue Tabelle mit dem Durchschnittsverbrauch. Diese Tabelle zeigt den Verbrauch eines Geräts, einer Gruppe oder eines Zimmers an, dass Sie in dem Verzeichnis auswählen können. Das kann Ihnen bei der Erstellung eines guten Zeitschaltplans helfen. Den Zeitraum über den der Durchschnitt bestimmt wird, können Sie selbst wählen, indem Sie auf die Datumsanzeigen klicken, die oben stehen.

Einen Zeitschaltplan einem Gerät, einer Gruppe oder einem Raum zuweisen

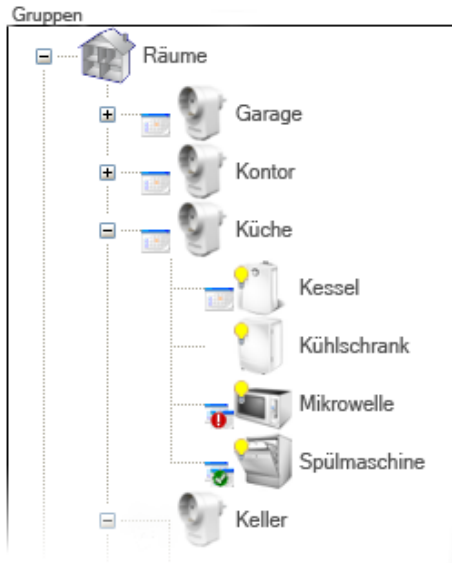
Wenn Sie einen neuen Zeitschaltplan erstellt haben, ist dieser noch keinem Gerät zugewiesen. Sie können den Plan einem oder mehreren Räumen, Gruppen oder Geräten zuweisen. Wenn Sie den Plan später anpassen, gelten die Änderungen für alle Elemente denen der Plan zugewiesen ist.

- Sie können einen Zeitschaltplan einem Gerät, einer Gruppe oder einem Raum zuweisen, indem Sie den Zeitschaltplan aus der Liste oben im „Schaltpläne“ Fenster zu dem Element im Verzeichnis ziehen.
- Klicken Sie auf „Schaltpläne versenden“ um die Einstellungen an die Module zu senden.

Wenn Sie einen Zeitschaltplan einem Gerät zugewiesen haben, oder einen früher zugewiesenen Plan geändert haben, muss dieser erneut an das betreffende Modul gesendet werden. Solange Sie dies nicht tun, blinkt ein Ausrufezeichen neben der Schaltfläche „Schaltpläne versenden“.

Die Zeitschaltplansymbole

Die Symbole im Verzeichnis der Zeitschaltplanübersicht zeigen an, welchen Geräten, Gruppen und Zimmern Zeitschaltpläne zugewiesen sind. Die Bedeutung der Symbole wird hier erklärt.



Der Garage, dem Büro und der Küche sind Zeitschaltpläne zugewiesen. Wenn Sie einen Zeitschaltplan einem Zimmer zuweisen, trifft die Zuweisung auf alle Geräte in diesem Zimmer zu. Das sehen Sie an dem Symbol links des Geräts.

Der Boiler in diesem Beispiel hat den selben Zeitschaltplan wie das Zimmer in dem er sich befindet (Küche).

Der Kühlschrank hat kein Symbol, also auch keinen Zeitschaltplan, da die Verbindung mit dem Zeitschaltplan getrennt wurde (siehe unten).

Ein zweiter Zeitschaltplan ist der Mikrowelle zugewiesen und dieser steht im Konflikt mit dem Zeitschaltplan der Küche. Das rote Symbol zeigt an, dass es einen Konflikt gibt. Der zweite Plan ist auch dem Geschirrspüler zugewiesen, aber es gibt keinen Konflikt, was durch das grüne Symbol angezeigt wird.

Einen Konflikt zwischen Zeitschaltplänen lösen

- › Doppelklicken Sie auf das Gerät mit dem roten Symbol.
- › Klicken Sie auf den Namen des Plans den Sie für dieses Gerät benutzen wollen oder wählen Sie „Kein Schaltplan“.
- › Klicken Sie auf „OK“ um die Änderungen zu speichern und das Pop-up zu schließen.
- › Klicken Sie auf „Schaltpläne versenden“ um den neuen Zeitschaltplan an die Circles zu senden.

Einen Zeitschaltplan trennen

Sie können einen Zeitschaltplan von einem Gerät, einer Gruppe oder einem Zimmer trennen. Der Plan bleibt weiterhin im System bestehen.

- › Sorgen Sie dafür, dass Sie die Übersicht der Zeitschaltpläne im Bild haben.
- › Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element in dem Baum und klicken Sie auf „Löschen“.

Ein Zeitschaltplan kann nur auf der Ebene getrennt werden, auf der er zugewiesen wurde: wenn ein Plan ursprünglich einem Zimmer zugewiesen war, kann er nicht direkt von einzelnen Geräten in diesem Zimmer getrennt werden.

Wenn Sie einen Zeitschaltplan von einem Modul trennen, bleibt es in dem Schaltmodus stehen, dass es zu diesem Zeitpunkt hat.

Standby-Killer

Viele Geräte verbrauchen auch Strom, wenn Sie auf Standby stehen. In einigen Fällen kann es Ihre Stromkosten erheblich senken, wenn Sie diesen Schlummerverbrauch einschränken. Sie können einen Zeitschaltplan so einstellen, dass diese Geräte automatisch ausgeschaltet werden, wenn Sie weniger als eine bestimmte Strommenge verbrauchen.

Ein Beispiel: Angenommen ein Fernseher verbraucht im Standby Modus ca. 10 Watt. Sie könnten einen Plan erstellen mit dem Sie das Gerät jede Nacht ausschalten können. Aber sollten Sie einmal spätabends einen Film gucken, wäre es ärgerlich, wenn der Fernseher automatisch vor dem Ende des Films ausgeschaltet wird. Dann ist es einfacher den Standby-Killer zu benutzen. Anstelle von „Aus“ stellen Sie im Zeitschaltplan für den Fernseher den Standby-Killer auf 15 Watt ein. Wenn der Film zu Ende ist und Sie den Fernseher auf Standby stellen, dann sorgt der Zeitschaltplan dafür, dass der Fernseher spätestens nach einer Viertelstunde gänzlich ausgeschaltet wird.

Den Standby-Killer einstellen

Bestimmen Sie den Verbrauch Ihres Gerätes im Standby Modus. Hilfe dabei finden Sie unter **„3. Energieverbrauch messen“ auf Seite 7.**

- › Erstellen Sie einen neuen Zeitschaltplan (siehe **„Zeitschaltpläne erstellen“**) oder passen Sie einen bestehenden Plan an.
- › Der Standby-Killer befindet sich neben der „Aus“ und „An“ Einstellung. Genauso wie Sie ein Gerät über einen bestimmten Zeitraum gänzlich ausschalten können, können Sie auch den Standby-Killer zuweisen. Statt das weiße Rechteck anzuklicken, klicken Sie auf das Grüne.
- › Neben „Standby-Killer bei“ ist ein Feld mit einem Wert. Dieser steht standardmäßig auf 10 Watt. Nehmen Sie den gemessenen Verbrauch Ihres Gerätes im Standby Modus

und addieren Sie 5 dazu. Schreiben Sie diesen Wert in das Fach.

- › Klicken Sie auf „Schaltplan speichern“ wenn Sie mit den Änderungen an dem Plan fertig sind. Klicken Sie auf „Schaltpläne versenden“ um die Circles mit dem neuen Plan zu versehen.

Zeitschaltpläne zeitweise außer Acht lassen

Sie können Geräte, die mit einem Zeitschaltplan versehen sind, trotzdem manuell ein- und ausschalten. Siehe **„Direkt schalten“ auf Seite 9**. Wenn Sie einen Circle kurzzeitig aus der Steckdose nehmen und wieder zurück stecken, dann wechselt der Circle auf „An“. Dieser Stand wird beibehalten bis der Zeitschaltplan den Circle das nächste Mal auf „Aus“ schaltet.

Von dieser Funktion können Sie Gebrauch machen in Verbindung mit dem Standby-Killer. Wenn ein Gerät durch den Circle ausgeschaltet ist, weil es im Standby Modus war, können Sie es wieder mit Strom versorgen indem Sie einfach den Circle kurz aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken. Wenn Sie das Gerät dann anschalten, bleibt der Circle auf „An“, bis das Gerät wieder im Standby Modus ist.

Einen Zeitschaltplan verändern

Wenn ein Zeitschaltplan verändert wird, trifft die Änderung auf alle Geräte, Gruppen und Zimmer zu, denen der Plan zugewiesen ist.

- › Öffnen Sie einen Plan indem Sie darauf klicken (oben im Feld „Schaltpläne“).
- › Sie können Änderungen genauso vornehmen, wie Sie einen Plan erstellen.
- › Wenn Sie alle Änderungen gemacht haben, klicken Sie auf die „Schaltplan speichern“ Schaltfläche.
- › Klicken Sie auf „Schaltpläne versenden“.

5. Einstellungen

Wenn Sie auf das Symbol „Einstellungen“ in der rechten unteren Ecke Ihres Bildschirms klicken, dann erscheint das Hauptmenü der Einstellungen. Sämtliche Einstellungen die während der Installation gemacht (oder übersprungen) wurden, können hier angepasst werden.



Das Einstellungsmenü kann über die Schaltfläche rechts unten auf dem Bildschirm aufgerufen werden.

Aus dem Einstellungsmenü können Sie die folgenden Optionen wählen:

Geräte

- Circles an Geräte koppeln
- Namen von Geräten anpassen

Räume

- Namen von Räumen ändern, zufügen und entfernen
- Geben Sie hier an in welchen Räumen sich die Geräte befinden.

Gruppen

Es kann nützlich sein Geräte in Gruppen einzuteilen. Auf diese Weise können Sie beispielsweise den Verbrauch aller angeschlossenen Lampen in verschiedenen Zimmern messen oder alle Geräte die nachts im Standby Modus stehen schnell mit einem Zeitschaltplan versehen.

Module hinzufügen

Wenn Sie zusätzliche Circles gekauft haben oder während der Installation nicht alle Circles mit dem Netzwerk verbunden waren, können Sie diese hier hinzufügen.

Personalien

- Name und Adresse
- Anmeldung für Email Updates für Source

Energietarife

Hier können Sie möglicherweise für mehrere Stromanbieter angeben:

- Normal- und Niedrig-Tarife
- CO₂-Ausstoß

Programm

- Sprache
- Währung

Backups erstellen

- Backups Ihrer Messdaten, Zeitschaltpläne und Einstellungen erstellen
- Backups wiederherstellen

Einen Circle für mehrere Geräte benutzen

Source ist so angelegt, dass Sie die Daten verschiedener Geräte auf einem Circle speichern und benutzen können. So können Sie zum Beispiel nachdem Sie einen Circle benutzt haben um den Stromverbrauch Ihres Kühlschranks zu messen denselben Circle benutzen um Ihren Fernseher mit einem Zeitschaltplan zu versehen. Die Verbrauchsdaten des Kühlschranks bleiben währenddessen in Source gespeichert. Möchten Sie denselben Circle später benutzen um den Verbrauch eines anderen Gerätes zu messen, bleibt der Plan in Source immer noch mit dem Fernseher gekoppelt.

- Gehen Sie zu Einstellungen – Geräte.
- Ziehen Sie das Gerät das Sie nicht mehr messen oder steuern möchten (der Kühlschrank im Beispiel) zu der Liste an der rechten Seite des Bildschirms.
- Fügen Sie ein neues Gerät hinzu (den Fernseher im Beispiel).
- Nehmen Sie den Circle und schließen Sie das andere Gerät daran an.
- Ziehen Sie das freie Modul aus der Liste an der rechten Seite des Schirms zu dem neuen Gerät in der linken Liste.

Geräte

Unter **Einstellungen – Geräte** wird eine Übersicht der Konfiguration Ihres Netzwerks angezeigt. Hier können Sie aktuelle Verbrauchsdaten einsehen und die Einstellungen von Geräten ändern, neue Geräte hinzufügen und Geräte aus Source löschen.

In der Geräteübersicht stehen nicht zugewiesene Module in dem Verzeichnis auf der rechten Seite.

Aktuelle Informationen abfragen

Die Geräteübersicht zeigt den aktuellen und totalen Verbrauch aller Circles in Ihrem Netzwerk an. Hier können Sie auch die ID's der Circles sehen und mit welchen Geräten Sie verbunden sind.

Geräte zufügen

Sie können mehr Geräte in die Liste aufnehmen als Circles zur Verfügung stehen. Das hat den Vorteil, dass Sie einen Circle benutzen können um verschiedene Geräte zu messen. Die Messdaten und Zeitschaltpläne können so mit einem Gerät verbunden bleiben, während der Circle für ein anderes Gerät benutzt wird! Geräte die nicht mit einem Circle verbunden sind, können Sie in dem Verzeichnis belassen.

- Wenn Sie einen Circle haben, dem noch kein Gerät zugewiesen ist, steht dieser unter „Einstellungen – Geräte“ rechts im Bild unter „Nicht zugewiesene Module“.
- Klicken Sie auf das Pluszeichen neben dem Text „Gerät hinzufügen“ in der Mitte des braunen Balkens. Es erscheint ein neues Gerät in der linken Liste.
- Geben Sie den Namen des Geräts ein.
- Wählen Sie in dem braunen Balken den Gerättyp aus der Liste aus.
- Koppeln Sie einen freien Circle an das Geräte (siehe unten).

Einen freien Circle an ein Gerät koppeln

Suchen Sie in der Liste an der rechten Seite unter „Einstellungen – Geräte“ nach der ID eines nicht zugewiesenen Circles (unter „Adresse“).

- Nehmen Sie den Circle, stecken Sie ihn in die Steckdose und schließen Sie das Gerät daran an.
- Ziehen Sie die ID des Circles aus der rechten Liste zu dem Gerät ohne Modul in der linken Liste.

Einen Circle trennen

Wenn Sie einen Circle mit einem anderen Gerät verbinden möchten, müssen Sie ihn zuerst trennen.

- Bei „Einstellungen – Geräten“ ziehen Sie das Gerät, dessen Circle Sie loskoppeln möchten (in der Liste auf der linken Seite) zu der Liste „Nicht zugewiesene Module“ an der rechten Seite.

Wenn Sie einen Circle loskoppeln, bleibt in Source möglicherweise ein Zeitschaltplan für das Gerät bestehen, er wird jedoch vom Speicher des Circles gelöscht.

Geräte löschen

Sollten Geräte in der Liste stehen die Sie nicht mehr messen oder steuern möchten, können Sie diese löschen. Es ist nicht nötig um ein Gerät aus der Liste zu löschen um einen Circle loszukoppeln! Wie Sie einen Circle trennen steht oben beschrieben. Ein Gerät entfernen Sie aus Source wie folgt:

- Wählen Sie ein oder mehrere Geräte aus der Liste „Einstellungen – Geräte“.

- › Klicken Sie auf das kleine „x“ neben „Geräte entfernen“ in der Mitte des braunen Balkens.
- › Das Gerät und die zugehörigen Messdaten werden nun aus Source gelöscht. Der freie Circle steht nun in der Liste rechts im Bild.

Geräte ändern

Um den Ort eines Geräts zu verändern, suchen Sie unter **„Räume“ auf Seite 15**. Die anderen Optionen werden unten beschrieben.

Gerät auswählen

Sie können die Einstellungen für mehrere Geräte zugleich anpassen. Sie können mehrere Geräte auswählen in dem Sie auf ein Gerät der Liste „Einstellungen – Geräte“ klicken und während Sie die Strg-Taste gedrückt halten auf andere Geräte, die Sie anpassen möchten, klicken. Wenn Sie alle Geräte in der Liste anpassen möchten, klicken Sie auf das Oberste und klicken danach auf das Unterste, während Sie die Umschalttaste gedrückt halten.

Namen ändern

Achtung: Wenn Sie ein anderes Gerät an einen Circle anschließen möchten, folgen Sie am besten den Anweisungen auf **Seite 14**. Den Namen eines Geräts ändern Sie wie folgt:

- › Rechtsklicken Sie auf ein Gerät in der Liste „Einstellungen – Geräte“.
- › Wählen Sie „Bearbeiten“.
- › Geben Sie einen neuen Namen ein.

Gerättyp ändern

- › Wählen Sie ein oder mehrere Geräte aus der Liste „Einstellungen – Geräte“.
- › Links unten im Fenster unter „Typ“ steht der Typ der dem Gerät momentan zugewiesen ist. Klicken Sie darauf um einen anderen Gerättyp auszuwählen.
- › Möglicherweise werden Sie gefragt, ob Sie den Typ ändern möchten.
- › Sie können nun sehen, dass das Symbol neben dem Namen des Geräts verändert wurde.

Sichern gegen manuelles Ausschalten

Sie können Geräte vor manuellem Ausschalten sichern. Bei einigen Geräten ist dies ratsam, vor Allem wenn diese sich nicht in der Nähe Ihres Computers befinden und Sie nicht bemerken wenn Sie die Geräte versehentlich ausschalten.

- › Wählen Sie ein oder mehrere Geräte aus der Liste „Einstellungen – Geräte“.
- › Kreuzen Sie die Option „nicht von Hand ausschalten“ an (links unten). Bei dem Symbol des Geräts sehen Sie nun ein Schloss.

Zeitweilig nicht im Netzwerk

Wenn ein Circle nicht in einer Steckdose steckt, sucht der Circle+ weiterhin nach diesem Circle. Dadurch kann es vorkommen, dass es länger dauert Daten zu lesen und Pläne zu senden. Wenn Sie ein Häkchen bei „Vorübergehend nicht im Netzwerk“ setzen, wird dies an den Circle+ gesendet, sodass nicht nach dem nicht angeschlossenen Circle gesucht wird.

Neues Beginndatum für Gesamtverbrauch

Sie können ein neues Startdatum für den Gesamtverbrauch wählen. Das kann nützlich sein wenn Sie den Gesamtverbrauch von zwei Geräten vergleichen möchten, die nicht gleichzeitig ans Netzwerk angeschlossen wurden.

- › Wählen Sie ein oder mehrere Geräte aus der Liste „Einstellungen – Geräte“.
- › In dem braunen Balken steht der Gesamtverbrauch. Klicken Sie auf den Knopf mit der „0“ um ein neues Beginndatum zu wählen.

Überspringen in Gesamtberechnung

Wählen Sie diese Option um das ausgewählte Gerät nicht in die Berechnung des Gesamtverbrauchs von Gruppen und Zimmern mit einzubeziehen.

Liefert Energie

Wählen Sie dies Option für Geräte die Energie zuspiesen, z.B. Solarzellen und kleine Windräder.

Berücksichtigen Sie, dass Plugwise Module nicht mit mehr als 16 A belastet werden können.

Um den Energieertrag wiedergeben zu können, musst ein Energieproduktionstarif eingestellt worden sein. Sehen Sie hierfür [Seite 16](#).

Die Plugwise Module unterscheiden nicht zwischen Ertrag und Verbrauch, dies wird durch Source getan. Hinweis für Verbraucher mit Solarzellen: viele Inverter von Solarzellen verbrauchen Strom in Zeiten, in denen es keinen Ertrag gibt. Erstellen Sie einen Zeitschaltplan um diesem Verbrauch entgegen zu wirken und genauere Messdaten zu erhalten.

Räume

Mit **„Einstellungen – Räume“** können Sie einstellen wo sich Ihre Geräte befinden. In dem Verzeichnis links im „Räume“ Fenster wird für jedes Raum angezeigt, welche Geräte dort stehen. Sie können das Verzeichnis ausklappen, in dem Sie auf das Pluszeichen neben dem Namen eines Zimmers klicken. In der rechten Leiste des Fensters stehen die Geräte denen kein Zimmer zugewiesen ist.

Räume zufügen und entfernen

- › Sie können Räume hinzufügen oder entfernen mit den Schaltflächen in dem braunen Balken.

Räume an Geräte zuweisen

- › Sorgen Sie dafür, dass das Verzeichnis mit Zimmern komplett ist.
- › Suchen Sie das Gerät in dem Verzeichnis oder der Liste rechts im Bild.
- › Ziehen Sie das Gerät mit der Maus zu einem Zimmer in dem Baum.

Gruppen

Außer Räume haben Sie auch die Möglichkeit Gruppen einzurichten. Sie können hierdurch zum Beispiel Gruppen für all Ihre Lampen, all Ihre Haushaltsgeräte oder eine andere Einteilung erstellen.

- › Das Zuordnen von Geräten zu Gruppen funktioniert so wie das Zuordnen zu Zimmern: Sie wählen ein Gerät aus der rechten Liste des Fensters und ziehen es zu der gewünschten Gruppe im Verzeichnis auf der linken Seite.
- › Der Unterschied zu den Zimmern ist, dass ein Gerät mehreren Gruppen zugeordnet werden kann.

Wenn es Gruppen gibt die Sie nicht in Berichte einbeziehen möchten, können Sie das angeben indem Sie die Gruppe auswählen und die Option anklicken.

Module hinzufügen

Mit der Funktion „**Einstellungen – Module hinzufügen**“ können Sie Ihr Plugwise Netzwerk mit zusätzlichen Circles und Modulen vergrößern. Um diesen Vorgang einfach zu gestalten, sollten Sie kontrollieren ob alle früher installierten Module online sind. Das tun Sie unter Einstellungen – Geräte.

Schritt 1: Circles

- › Nehmen Sie die Installationsliste und die Module die Sie hinzufügen möchten.
- › Trennen Sie von jedem neuen Modul das Etikett mit der Kennnummer ab und kleben Sie es auf die Installationsliste. Auf der Rückseite ist Platz für zusätzliche Module.
- › Verbinden Sie die Module mit den Steckdosen der Geräte, die Sie hinzufügen möchten.
- › Schreiben Sie den Namen der Geräte und Räume, in denen sie sich befinden, auf die Installationsliste.
- › Klicken Sie auf „Module hinzufügen“ im Einstellungsmenü.
- › Übernehmen Sie die Kennnummern von der Installationsliste in das weiße Kästchen. Klicken Sie nach jeder Kennnummer auf den Knopf mit dem grünen Pfeil.
- › Warten Sie bis alle Circles als online auf der Liste angegeben werden.
- › Klicken Sie auf „Nächster“.

Schritt 2: Module konfigurieren

Die Konfiguration der Circles erfolgt auf dieselbe Weise wie mit dem Konfigurations-Assistent, der gestartet wurde nachdem Sie Source installiert hatten. Dieser Vorgang wird auf [Seite 6](#) beschrieben. Wenn Sie alle Circles konfiguriert haben klicken Sie auf „Fertig stellen“ um den Assistent zu beenden.

Wenn nicht alle neuen Circles in den Listen stehen, kann das eine der folgenden Ursachen haben:

Ursache 1: *Noch nicht alle Circles sind im Netzwerk angemeldet.*

Sollten in der Umgebung mehrere Netzwerke aktiv sein, kann die Anmeldung bei einem Netzwerk länger dauern. Nach ca. 5 Minuten sollten alle Circles auf dem Bildschirm erscheinen.

Ursache 2: *Ein oder mehrere Circles sind nicht erreichbar.*

- › *Wenn ein Circle in zu großem Abstand zu anderen Circles angeordnet ist, kann dieser nicht mit dem Netzwerk kommunizieren. Beenden Sie den Assistent „Module hinzufügen“.*
- › *Platzieren Sie den Circle näher bei einem anderen Circle oder platzieren Sie einen weiteren Circle zwischen dem unerreichbaren Circle und dem Rest des Netzwerks.*
- › *Klicken Sie erneut auf „Module hinzufügen“ im Einstellungsmenü.*

Ursache 3: *Der Circle funktioniert nicht.*

Falls beide der oben genannten Schritte nicht zu einer guten Wiedergabe Ihres Netzwerks im Fenster „Module auswählen“ führen, dann müssen Sie die Fabrikeinstellungen des Moduls wiederherstellen.

- › *Beenden Sie den Assistent „Module hinzufügen“.*
- › *Wie Sie die Fabrikeinstellungen wiederherstellen ist auf [Seite 20](#) erklärt.*
- › *Klicken Sie erneut auf „Module hinzufügen“ im Einstellungsmenü.*

Personalien

Unter „**Einstellungen – Personalien**“ können Sie Ihre Angaben ändern. Sie können sich hier auch anmelden um über Source Updates auf dem Laufenden gehalten zu werden.

- › Ihre persönlichen Daten werden nur an Plugwise gesendet, wenn Sie dazu Ihre Zustimmung gegeben haben. Das Häkchen unter Ihrer Adresse zeigt an, wofür Sie sich während der Konfiguration entschieden haben. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Angaben gesendet werden, wird nur von Ihrer Emailadresse Gebrauch gemacht um die Lizenz zu aktivieren.

Energietarife

Unter „**Einstellungen – Energietarife**“ können Sie Ihre Energietarife einstellen. Sie können auch den CO₂-Ausstoß, der mit dem Energieverbrauch zusammenhängt, angeben. Sie können verschiedene Verträge mit Stromanbietern angeben und festlegen über welchen Zeitraum diese Verträge laufen. An der linken Seite des Schirms steht eine Liste mit den angegebenen Tarifen. Wenn Sie diesen Schirm das erste Mal sehen, steht dort der Tarif, den Sie während der Installation angegeben haben.

Tarife ändern

In dem Feld unter „Name“ können Sie eingeben, wie Sie den Tarif in der Liste bezeichnen möchten.

- › Wenn Sie das Häkchen daneben bei „aktiv“ wegnehmen, wird der Tarif nicht in den Berichten berücksichtigt. Stattdessen wird 0€ per kWh angezeigt.
- › Die Felder „Anbieter“ und „Produkt“ sind dafür gedacht, verschiedene Verträge von Stromanbietern zu unterscheiden.
- › Unter „Anfang“ und „Ende“ können Sie angeben für welchen Zeitraum der Tarif gilt.
- › Unter „Stromtarif“ geben Sie an, wie viel Ihr Stromanbieter pro kWh berechnet.
- › Unter „CO₂-Ausstoß“ können Sie einstellen wie viele Kilogramm CO₂ per verbrauchter kWh ausgestoßen werden. Dies hängt von der Sorte Ihres Stroms ab. Sie können diesen Wert bei Ihrem Stromanbieter erfragen.
- › Wenn Sie nachts weniger für Ihren Strom bezahlen, können Sie das angeben indem Sie auf „getrennter Tarif“ klicken. Sie können dann einen Normal- und einen Niedrig-Tarif eingeben.
- › Klicken Sie auf „Speichern“ um die Änderungen beizubehalten.

Tarife hinzufügen und entfernen

- › Mit den Schaltflächen auf dem braunen Balken können Sie Tarife hinzufügen oder entfernen.
- › Sorgen Sie dafür, dass das Anfangs- und Enddatum stimmt.

Ertrag

Wenn in einem Plugwise Netzwerk ein Gerät angeschlossen ist das Strom zuspeist, kann dies unter „Einstellungen – Geräte“ eingestellt werden, nachdem der Energieerzeugungstarif eingestellt wurde.

- › Fügen Sie den Tarif mit dem Pluszeichen in dem braunen Balken hinzu.
- › Unter „Typ“ wählen Sie „Energieerzeugung“.
- › Geben Sie den Tarif an.
- › Sorgen Sie dafür, dass das Anfangs- und Enddatum stimmt.

Für jede Tarifart, z.B. Stromverbrauch und Stromerzeugung, muss ein eigener Tarif in der Liste an der linken Seite des Fensters stehen.

Programm

Gehen Sie zu „**Einstellungen – Programm**“ um die Sprache auszuwählen in der Sie Source benutzen möchten. Sie können auch die Währung für die Energietarife einstellen.

Backups erstellen

Unter „Einstellungen – Backup erstellen“ können Sie Sicherheitskopien Ihrer Messdaten, Zeitschaltpläne und Einstellungen erstellen. Die Erstellungen eines Backups kann von Vorteil sein, wenn Sie Source auf einem anderen Computer installieren möchten.

Backup erstellen

Starten Sie den Backup-Assistent über „Einstellungen – Backup erstellen“.

- › Wählen Sie „Backup erstellen“.
- › Wählen Sie den Ort an dem Sie Ihre Dateien speichern möchten.
- › Möglicherweise können Sie einen anderen Name für die Dateien angeben.
- › Klicken Sie auf „Speichern“.
- › In dem braunen Balken des Backup Assistent wird der Fortschritt der Backup-Erstellung angezeigt. Sobald diese abgeschlossen ist, werden Sie darüber informiert.

Backup rückspeichern

- › Starten Sie den Backup-Assistent über „Einstellungen – Backup erstellen“
- › Wählen Sie „Backup rückspeichern“.
- › Geben Sie den Ort Ihrer Backup Datei an.
- › Klicken Sie auf „Öffnen“.
- › Wenn die Backup Daten in Source importiert wurden, bekommen Sie davon einen Bericht.

6. Updates Installieren

Wenn Sie regelmäßig Updates installieren, wenn diese zur Verfügung stehen, dann haben Sie ein System, das optimal arbeitet. Wenn Sie rechts unten im Fenster auf die Schaltfläche „Updates“ klicken, wird Source beendet und der Update Assistent gestartet. Dieser Wizard überprüft zuerst ob Sie eine Internetverbindung haben und dann ob Updates zur Verfügung stehen. Wenn es eine neue Softwareversion gibt, führt der Assistent Sie durch den Installationsprozess.

Firmware Updates

Neben Verbesserungen von Source können mit dem Update-Assistent auch Updates für Circles oder andere Module installiert werden. Diese Updates machen das Netzwerk schneller und verlässlicher und können Funktionen hinzufügen. Der Installationsprozess der Updates ist unkompliziert: die Module können einfach mit den Geräten verbunden bleiben. Unten werden die wichtigsten Phasen erklärt. Es ist ratsam den Text aufmerksam zu lesen bevor Sie den Update-Assistent starten.

Wenn der Update-Prozess unterbrochen wird, können Sie ihn später fortsetzen indem Sie in Source auf die Schaltfläche „Updates“ klicken.

Phase 1: Vorbereitung und Kontrolle

Der Update-Assistent überprüft zuerst, ob die neueste Version von Source installiert ist und danach welche Module für ein Update in Frage kommen.

- Sorgen Sie dafür, dass alle Module online sind. Das können Sie unter „Einstellungen – Geräte“ überprüfen. Wenn nicht alle Module des Netzwerks erreichbar sind, meldet der Update-Assistent dies. Siehe [Seite 19](#) für Hilfe mit Modulen die unerreichbar sind.
- Der Circle+ muss am nächsten am Stick platziert sein, vorzugsweise innerhalb von 5 Metern.
- Am Ende des Update-Prozesses werden alle Module kurz an- und wieder abgeschaltet. Sorgen Sie deshalb dafür, dass keine sensiblen Geräte angeschlossen sind.
- Sorgen Sie auch dafür, dass keine Module an andere Module angeschlossen sind und dass Ihr PC nicht durch einen Circle ausgeschaltet werden kann.

Module die nicht angeschlossen oder online sind, können kein Update empfangen. Diese Module werden aus dem Netzwerk entfernt und können nicht benutzt werden bis Sie die neue Firmware empfangen haben.

Wenn während der Installation eines Updates nicht alle Module gefunden werden können (z.B. weil nicht alle Circles in einer Steckdose stecken), ist es möglich den Update-Assistent fortzusetzen, aber nicht ratsam, da es Sie später mehr Zeit kostet die Module später wieder dem Netzwerk hinzuzufügen. Siehe [Seite 16](#).

Phase 2: Senden der neuen Firmware

Wenn die neue Firmware vom Plugwise Server heruntergeladen wurde, kann Sie drahtlos an die Module gesendet werden. Das dauert 2 bis 15 Minuten pro Modul.

- Lassen Sie Ihren Computer eingeschaltet während die neue Firmware an die Module gesendet wird.

Phase 3: Aktivieren der neuen Firmware

Die neue Firmware ist aktiviert nachdem die Module kurz ausgeschaltet wurden. Danach kehren Sie zum ursprünglichen Zeitschaltplan zurück. Darum ist es wichtig, dass keine Geräte mit den Modulen verbunden sind, die nicht ausgeschaltet werden dürfen (so wie Ihr Computer).

Die neue Firmware wird zuerst auf den normalen Modulen aktiviert, dann auf dem Circle+ und als letztes auf dem Stick. Danach wird das Netzwerk neu aufgebaut. Module ohne neue Firmware werden dabei nicht berücksichtigt.

7. Probleme lösen

Hierunter werden einige Probleme mit den dazugehörigen Lösungen beschrieben. Auf <http://www.plugwise.com/support/faq> finden Sie eine Liste mit viel gestellten Fragen. Wir raten Ihnen die neueste Version von Source zu installieren bevor Sie Probleme lösen. Die neueste Version wird heruntergeladen wenn Sie in Source auf „Updates“ klicken. Sie können die neueste Version auch von www.myplugwise.com herunterladen.

Die Berichte sind nicht vollständig

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Erneuern“ in der unteren Mitte des Fensters, wenn die Grafiken noch nicht erneuert wurden. Wenn Sie ein Gerät vor Kurzem an ein Modul angeschlossen haben (z.B. wenn Sie das System gerade erst installiert haben), dauert es mindestens eine Stunde bevor die ersten Werte in der Grafik bei den Verbrauchsdaten zu sehen sind.

Ein Modul kommt nicht online

Es kann vorkommen, dass das Netzwerk ein Modul nicht finden kann. Wenn das der Fall ist, wird das in Source mit einem Symbol neben dem angeschlossenen Gerät angegeben.



Kühlschrank

Das Fragezeichen gibt an, dass dem Gerät ein Modul zugewiesen ist, dieses aber nicht vom Netzwerk gefunden werden kann.

Hat der Circle früher funktioniert?

Überprüfen Sie, ob der Circle sich immer noch in Reichweite befindet. Probieren Sie zuerst, ob der Circle als online angezeigt wird, wenn sie einen anderen Circle, der schon online ist, in der Nähe platzieren. Wenn der Circle dann online kommt, war er vorher außerhalb der Reichweite. Das können Sie auf zwei Arten lösen.

- › Platzieren Sie den Circle in einer Steckdose, die näher am Netzwerk ist.
- › Platzieren Sie einen anderen Circle zwischen dem unerreichbaren Circle und dem Netzwerk, sodass der Abstand überbrückt wird.

Hilft die Lösung nicht oder war der Circle noch nie online?

Testen Sie, ob der Circle zu einem Netzwerk gehört indem Sie ihn aus der Steckdose nehmen und wieder zurückstecken. Dauert es länger als eine Sekunde bevor er sich einschaltet (das wird durch ein Klicken angedeutet oder ist an dem angeschlossenen Gerät

zu sehen), dann muss der Circle noch einem Netzwerk zugewiesen werden. Dieser Test ist beim Circle+ nicht möglich.

- › Starten Sie den Konfigurations-Assistent (über das Windows „Start“-Menü, Plugwise Source) und gehen Sie zu Schritt 5. Geben Sie die Nummer des Circles in das Feld ein und klicken Sie auf den grünen Pfeil. Es kann bis zu 20 Minuten dauern bevor ein Circle aus einem Zusatzpaket einem Netzwerk zugefügt ist.

Netzwerkeinstellungen löschen

Wenn Sie sich sicher sind, dass die obenstehenden Lösungen nicht helfen, dann ist es möglich, dass die Fabrikeinstellungen des Moduls wieder hergestellt werden müssen. Damit werden die Netzwerkeinstellungen gelöscht.

Beginnen Sie nur mit der Wiederherstellung wenn Sie sich sicher sind, dass der Circle nicht online kommen wird. **Wenn Sie den Circle+ wiederherstellen, müssen alle Circles wiederhergestellt werden.**

Die untenstehende Wiederherstellung gilt nur für Module mit der Firmware Version 2009-09-08. Siehe [Seite 21](#) für Module die noch nicht über die neue Firmware verfügen.

- › Nehmen Sie den Circle aus der Steckdose und stecken Sie ihn nach einer Sekunde wieder zurück.
- › Warten Sie auf das Einschaltgeräusch (Klick) und nehmen Sie dann den Circle wieder aus der Steckdose.
- › Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte noch zwei Mal.
- › Wenn es einige Sekunden dauert bevor der Circle sich einschaltet, gehört der Circle zu keinem Netzwerk und ist der Wiederherstellungsvorgang gelungen.

Wenn Sie mehrere Circles zugleich wiederherstellen, stecken Sie sie am besten nebeneinander in eine Steckerleiste, damit Sie den Vorgang für alle Circles zugleich ausführen können.

Das Modul müsste sich nun innerhalb einer Sekunde anschalten und sollte wie neu funktionieren. Der Circle kann nun erneut an das Netzwerk angeschlossen werden.

- › Schließen Sie Source.
- › Starten Sie den Konfigurations-Assistent über das Windows „Start“-Menü. In Schritt 5 wird nach dem wiederhergestellten Circle gesucht. Wenn er nicht automatisch in der List erscheint, geben Sie die Kennnummer des Circles ein.

Wenn dem Modul vorher ein Gerät zugewiesen war, dann wird das Gerät dem Modul erneut zugewiesen. In diesem Fall bleiben die Messdaten von vor der Wiederherstellung erhalten.

Die Netzwerkeinstellungen des Circle+ wurden wiederhergestellt

Wenn Sie die obenstehenden Schritte mit dem Circle+ durchlaufen haben, dann müssen Sie die anderen Circles auch wiederherstellen. Der Stick erkennt den Circle+ nicht mehr und das Netzwerk muss erneut aufgebaut werden. Dies ist ein größtenteils automatischer Vorgang, der jedoch bis zu 45 Minuten dauern kann.

- Wenn alle Circles und der Circle+ wiederhergestellt sind, platzieren Sie sie wieder an ihren ursprünglichen Orten.
- Starten Sie den Konfigurations-Assistent (über Windows „Start“-Menü, Plugwise Source).
- Gehen Sie zu Schritt 5. Der Circle+ wird jetzt nicht erkannt.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem roten Kreuz um den Stick wiederherzustellen.
- Wenn der Stick wiederhergestellt ist, geben Sie die ID des Circle+ in das Feld und klicken Sie auf den grünen Pfeil.
- Sie können nun den Konfigurations-Assistent fortsetzen. Der Vorgang ist genau wie beim ersten Mal als Sie das Paket installiert haben, es kann aber länger dauern bevor alle Circles angemeldet sind.

Der Stick wird nicht erkannt

Wenn der Stick nicht gefunden oder erkannt wird, ist das an dem Statuspiktogramm zu erkennen.



Das Problem kann verschiedene Ursachen haben. Es ist ratsam die unten stehenden Lösungen zu probieren und mit der ersten zu beginnen.

Lösung 1: Stecken Sie den Stick in den ursprünglichen USB-Anschluss

Einige Computer erkennen den Stick nicht, wenn er in einen anderen USB-Anschluss gesteckt wird, als den, der während der Installation von Source benutzt wurde.

- Beenden Sie Source. Stecken Sie den USB-Stick in den Anschluss, den Sie während der Installation von Source benutzt haben.
- Starten Sie Source erneut.

Wenn das nicht funktioniert, wiederholen Sie die oben stehenden Schritte mit anderen USB-Anschlüssen.

Lösung 2: Löschen Sie das Treiberprogramm

- In Windows gehen Sie über Systemsteuerung, Software zu „Programme ändern oder entfernen“.
- Wählen Sie aus der Liste „FTDI Treiber“ und klicken Sie auf „Entfernen“. Möglicherweise sind die FTDI Treiber zweimal aufgeführt. In diesem Fall müssen beide entfernt werden.
- Starten Sie Ihren Computer neu.
- Gehen Sie über den Windows Explorer zum Installationsordner von Source (z.B. C:\Program Files\Plugwise\Plugwise Source).
- Doppelklicken Sie auf „USB_setup“ um den Treiber erneut zu installieren.

Lösung 3: Verweis zum richtigen COM-Anschluss

- Es ist möglich, dass der Stick durch die Installation anderer Software nicht mehr gefunden werden kann. In diesem Fall muss der COM-Anschluss, an dem sich der Stick befindet, an die Source Desktopverknüpfung gekoppelt werden.
- Gehen Sie in Windows über die Systemsteuerung und klicken Sie auf „System“. In der Registerkarte „Hardware“ klicken Sie auf „Geräte Manager“.
- Suchen Sie in der Liste unter „Anschlüsse“ den „USB Serial Port (ComX)“ wobei X eine Nummer ist. Notieren Sie diese Nummer und schließen Sie das Fenster.
- Gehen Sie zu Ihrem Windows Desktop und kopieren Sie die Verknüpfung zu Source.
- Klicken Sie mit rechts auf die Verknüpfung und wählen Sie „Eigenschaften“.
- In das Feld für „Ziel“ fügen Sie ein Leerzeichen und dann den untenstehenden Text ein: `/comport=ComX`

Dabei ist X die zuvor notierte Nummer. Beispiel:

```
„C:\Program Files\Plugwise\Plugwise  
Source\PlugwisePC.exe“
```

Wird zu: `„C:\Program Files\Plugwise\Plugwise Source\
PlugwisePC.exe“ /comport=Comx`

Denken Sie dabei an das Leerzeichen zwischen `„.exe“` und `„/comport“`!

- Klicken Sie auf „OK“
- Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung. Wenn Source jetzt startet und der Stick gefunden wird, können Sie überlegen, ob Sie die Verknüpfung im Windows „Start“-Menü auf dieselbe Weise anpassen möchten.

Ein Modul hat kein Firmware Update entfangen

Module die bei der Erneuerung der Firmware nicht erreichbar sind, werden aus dem Netzwerk entfernt und sind nicht einsatzbereit bis Sie die folgenden Schritte unternommen haben.

Wenn ein Fehler bei einem Firmware Update eines Circle+ auftritt, können Sie mit den Source Update-Assistent erneut starten indem Sie auf die Schaltfläche „Updates“ klicken. Nach den Kontrollschritten wird der Update Vorgang wieder aufgenommen.

Schritt 1: Netzwerkeinstellungen löschen

Der untenstehende Wiederherstellungsvorgang gilt für Module mit der (veralteten) Firmware Version 2008-08-26. Wenn Sie den Circle+ wiederherstellen, müssen Sie das mit den anderen Circles auch tun. Für Module mit der neuen Firmware (Version 2009-09-08) folgen Sie der Wiederherstellung auf **Seite 20**.

- › Nehmen Sie den Circle aus der Steckdose, stecken Sie ihn wieder ein und zählen Sie die Sekunden bis er sich anschaltet (zu hören an dem Klickgeräusch). Ziehen Sie 6 Sekunden davon ab. Das Ergebnis ist das Reset-Intervall. Wenn das Ergebnis kleiner als 4 ist, behalten Sie die 4 Sekunden bei.

Beispiel: Wenn 16 Sekunden zwischen Einstecken des Modules in die Steckdose und Einschalten des angeschlossenen Gerätes vergehen, dann ist das Reset-Intervall $16 - 6 = 10$ Sekunden.

- › Nehmen Sie den Circle gute 3 Sekunden aus der Steckdose.
- › Stecken Sie das Modul wieder in die Steckdose für die Dauer des Reset-Intervalls.
- › Wiederholen Sie die obenstehenden Schritte noch 2 Mal.
- › Stecken Sie den Circle zurück in die Steckdose.

Wenn Sie mehrere Circles zugleich wiederherstellen, stecken Sie sie am besten nebeneinander in eine Steckerleiste, damit Sie den Vorgang für alle Circles zugleich ausführen können.

Schritt 2: Module dem Netzwerk hinzufügen

Nachdem die Netzwerkeinstellungen der Module gelöscht sind, können sie mit Hilfe des Konfigurations-Assistent einem Netzwerk zugefügt werden.

- › Starten Sie den Konfigurations-Assistent über das Windows „Start“-Menü, Plugwise Source.
- › Klicken Sie bei jedem Fenster auf „Nächster“ bis alle Schritte abgeschlossen sind.
- › Bei „Circles“ geben Sie die Kennnummern der Circles an, die nicht auf der Liste stehen.
- › Sobald bei allen Modulen, die Sie hinzufügen möchten, ein Lämpchen-Symbol anstelle des Fragezeichens erscheint, wurden alle Module gefunden. Klicken Sie dann auf „Nächster“.

Für Module die früher einem Geräte zugewiesen wurden, müssen die Geräteeinstellungen angegeben werden.

Schritt 3: Firmware erneuern

Da ein Teil des Netzwerks schon über die neue Firmware verfügt, erkennt Source nicht automatisch, dass ein Update verfügbar ist.

- › Starten Sie den Update-Assistent über das Windows „Start“-Menü, Plugwise Source.
- › Klicken Sie in Source auf die Schaltfläche „Updates“ (unten im Fenster). Auf **Seite 18** steht eine detaillierte Beschreibung der Schritte die dabei durchlaufen werden. Der Unterschied zur ersten Durchführung eines Firmware Updates ist, dass es diesmal einige Module gibt, die schon über neue Firmware verfügen. Dies Module müssen nicht online sein wenn der Stick und der Circle+ schon mit neuer Firmware versehen sind.

8. Kontakt

So können Sie Kontakt mit der Service-Zentrale von Plugwise aufnehmen:

Per Telefon

+49 (0) 89 - 20 80 39 - 151

Per Email

helpdesk@plugwise.com

Wenn Sie eine Email schicken bezüglich eines Problems mit Ihrem Plugwise Systems, können wir Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Daten mitschicken:

- Die Version von Source. Diese Nummer steht rechts oben im Fenster mit grauen Buchstaben.
- Ihr Lizenzcode (siehe Installationsliste)
- Ihre Telefonnummer
- Eine Backup Datei von Source. Siehe **„Backups erstellen“ auf Seite 17** für Hilfe.

Per Post

Plugwise
Wattstraat 56
2171 TR Sassenheim
Niederlande